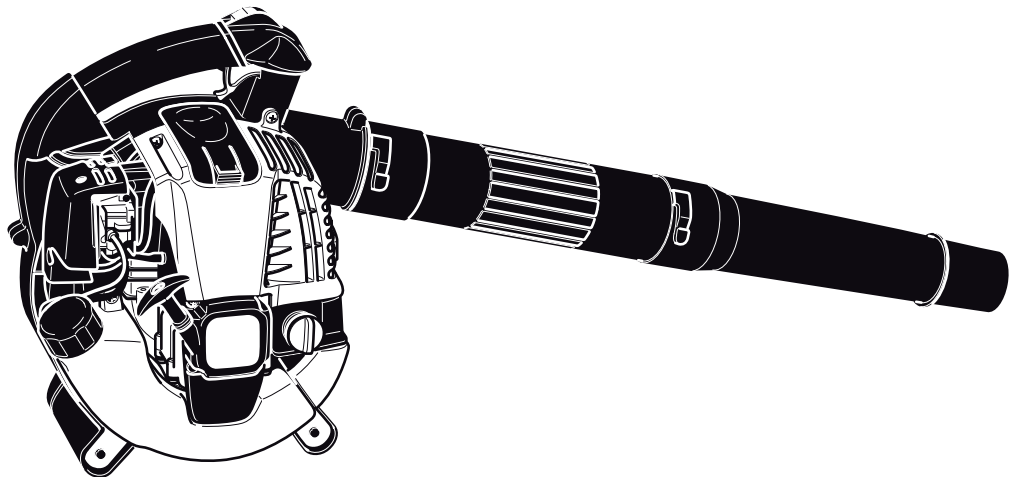


Betriebsanleitung

Achtung:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!



PB-250.4

<http://www.dolmar.com>

DOLMAR



Vielen Dank, dass Sie sich für ein DOLMAR-Blasgerät entschieden haben. Wir freuen uns, Ihnen das DOLMAR-Blasgerät anbieten zu können, es ist das Ergebnis eines langen Entwicklungsprogramms und jahrelanger Erfahrung und Kenntnisse.

Die Blasgeräte-Modelle PB250.4 verbinden die Vorteile, auf dem neuesten technischen Stand zu sein mit einem ergonomischen Design. Sie haben ein geringes Gewicht, sind handlich, kompakt und bieten die professionelle Ausrüstung für eine große Vielzahl von Anwendungsbereichen.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften! Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen und um ein sicheres Betreiben des Gerätes zu ermöglichen.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Symbole	36
Sicherheitsvorschriften	37-39
EG-Übereinstimmungserklärung	40
Technische Daten	40
Teilebezeichnung	41
Montageanleitung	42
Vor Inbetriebnahme des Gerätes	43-44
Betrieb	45-46
Einstellung des Leerlaufs	46
Arbeiten	47
Überprüfung und Wartung	48-50
Lagerung	50
Störungssuche	52

SYMBOLE

Es ist sehr wichtig, die nachfolgenden Symbole zu verstehen, wenn Sie diese Betriebsanleitung lesen.

	ACHTUNG/GEFAHR		Kraftstoff (Benzin)
	Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!		Motor starten
	Verboten		NOT AUS
	Rauchen verboten		Erste Hilfe
	Keine offene Flamme		Recycling
	Schutzhandschuhe tragen		EIN/START
	Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten!		AUS/STOP
	Augen- und Gehörschutz tragen!		Amputation vom Finger oder von der Hand, Rotorblatt
			CE-Kennzeichnung

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

- Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung ganz lesen, um sich mit der Handhabung des Blasgerätes vertraut zu machen (1). Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Blasgerät nur an Benutzer ausleihen, die bereits Erfahrung mit einem Blasgerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer von Blasgeräten sollten sich vom Verkäufer oder durch einen erfahrenen Benutzer einweisen lassen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Blasgerät nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Das Arbeiten mit dem Blasgerät erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeiten (2).
- Niemals müde arbeiten.
- Zu Nachschlagezwecken Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Persönliche Schutzausrüstung

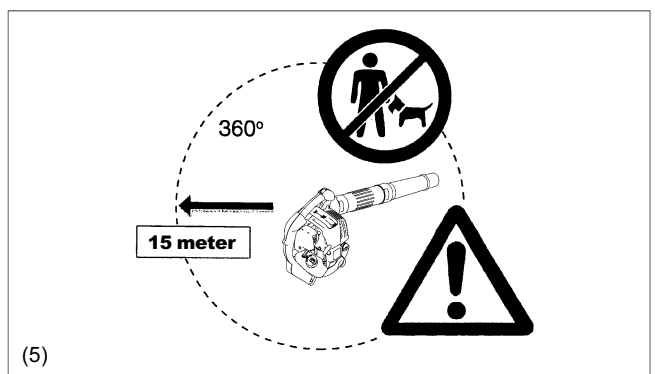
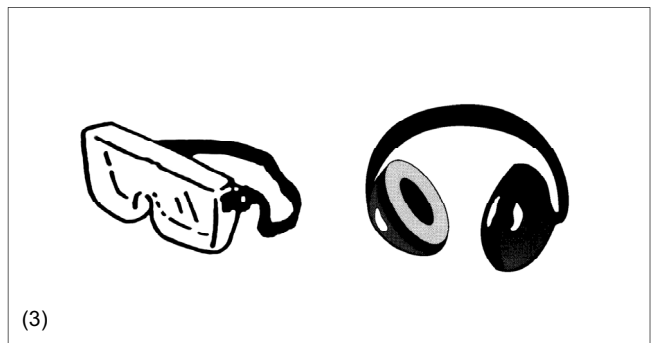
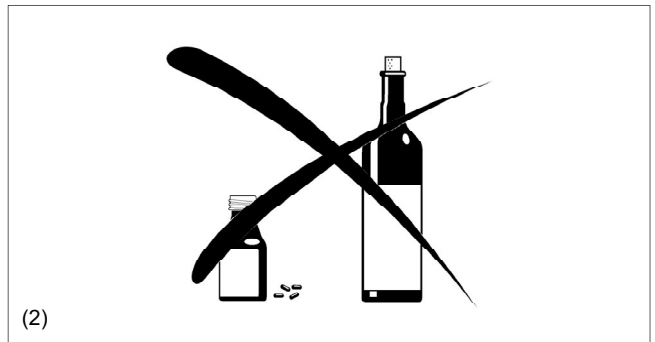
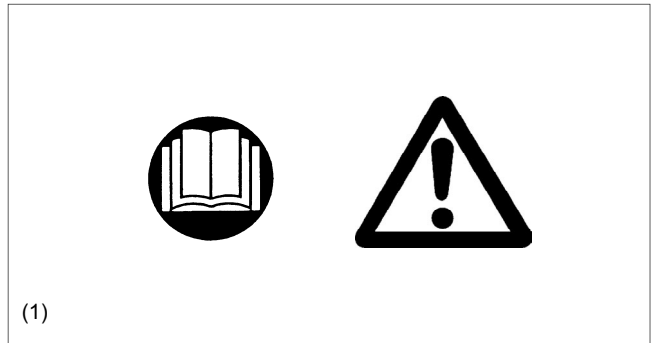
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Tragen Sie keinen Schmuck, Kleidung oder lange Haare, die in den Lufterinlaß gelangen können.
- Um beim Arbeiten Verletzungen von Kopf, Augen, Hand oder Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschuttmittel während der Benutzung des Blasgerätes getragen werden.

Insbesondere ist folgendes zu beachten:

- Die Kleidung soll fest und eng anliegend sein, aber nicht in der Bewegungsfreiheit behindern. Vermeiden Sie weite Jacken und Hosen, Schals, lange offene Haare oder irgend etwas, das in den Lufterinlaß gelangen kann. Als Beinschutz stets eine lange Hose oder Overall tragen. Nicht in kurzen Hosen arbeiten (4).
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete Schallschuttmittel zu tragen (Gehörschutz, Kapseln). Personen, die das Gerät wiederholt oder regelmäßig verwenden, sollten Ihr Gehör in regelmäßigen Abständen prüfen lassen (3).
- Arbeitshandschuhe sind beim Arbeiten mit dem Blasgerät ständig zu tragen. Ein guter Halt ist sehr wichtig. Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle (4).
- Ein ordnungsgemäßer Augenschutz ist absolut erforderlich. Obwohl der Auslass weg vom Bediener gerichtet ist, kann ein Abprallen oder Rückprall während der Anwendung des Blasgerätes auftreten (3).
- Verwenden Sie das Blasgerät niemals ohne eine Schutzbrille zu tragen oder eine ordnungsgemäß sitzende Sicherheitsbrille mit ausreichendem seitlichen und oberen Schutz, entsprechend ANSI Z 87.1 (oder der für Ihr Land zutreffenden Norm).

Anlassen des Blasgerätes

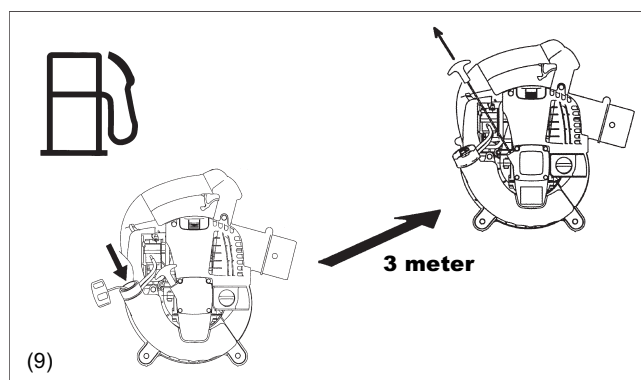
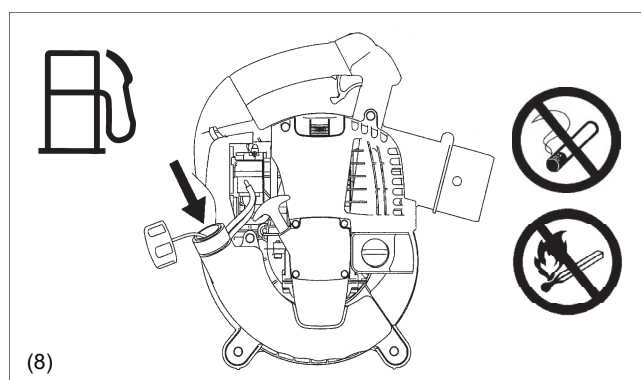
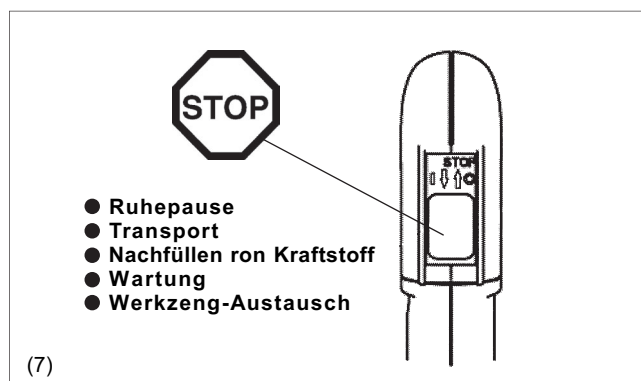
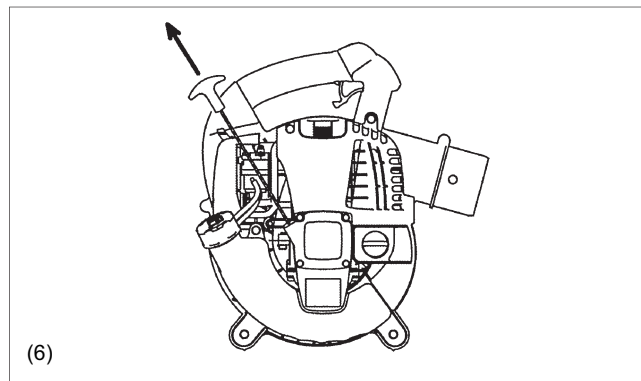
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich von 15 Metern (5) keine Kinder oder weitere Personen aufhalten. Achten Sie auch auf Tiere. Verwenden Sie das Blasgerät niemals in städtischen Gebieten.
- Vor Arbeitsbeginn Blasgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen: Prüfen Sie die Sicherheit und leichtgängigkeit des Gashebels. Prüfen Sie die Gashebel-Arretierung auf ordnungsgemäße Funktion. Saubere und trockene Hände und Bediengriff, Funktion des Start/Stop-Schalters. Die Handgriffe müssen stets frei von Öl und Kraftstoff sein.



- Blasgerät nur wie in der Betriebsanleitung beschrieben starten. Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig (6).
- Blasgerät und Werkzeuge nur für Einsatzzwecke wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind benutzen.
- Verwenden Sie das Blasgerät und die Werkzeuge nur für die angegebenen Anwendungsbereiche.
- Blasgerät erst nach komplettem Zusammenbau starten. Grundsätzlich darf das Gerät nur komplett montiert benutzt werden!
- Gerät sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Beim Arbeiten mit dem Blasgerät Bediengriff stets mit dem Daumen und Zeigefinger fest umfassen, um das Gerät kontrolliert führen zu können. Sicherstellen, dass der Bediengriff (und der Griff für das Sauger-Zusatzgerät) nicht beschädigt, sauber und trocken ist. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Das Blasgerät ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten (Erstickungs- und Vergiftungsgefahr). Kohlenmonoxyd ist ein geruchloses Gas. Für ausreichenden Luftaustausch im Arbeitsgebiet sorgen.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen ist das Blasgerät auszuschalten und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann. Legen Sie das Gerät an einen sicheren Ort, um eine Gefahr für andere Personen, das Entflammen von entzündbaren Materialien oder Schäden an dem Gerät zu vermeiden.
- Blasgerät nicht ins trockene Gras oder neben leicht entzündliche Gegenstände stellen.
- Ausrüstung und Hinweise zum Betrieb, die im Lieferumfang des Blasgerätes enthalten sind, müssen benutzt bzw. befolgt werden.
- Blasgerät nicht mit defektem Schalldämpfer betreiben.
- Beim Transport ist der Motor auszuschalten (7).
- Beim Transport im PKW oder LKW ist auf sichere Lage des Gerätes zu achten um ein Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden.
- Beim Transport muss der Kraftstofftank vollständig entleert sein.

Tanken

- Beim Betanken des Blasgerätes ist der Motor auszuschalten (7). Rauchen und jedes offene Feuer (8) ist nicht zulässig.
- Hautkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Beim Betanken Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung regelmäßig wechseln und reinigen.
- Darauf achten, dass weder Kraftstoff noch Öl ins Erdreich gelangen (Umweltschutz). Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, Blasgerät sofort säubern. Kleidung gut trocknen und in einem geschlossenen Behälter bis zur Reinigung aufbewahren.
- Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln (Verbrennungsgefahr).
- Verschlusschraube für Kraftstofftank regelmäßig auf Dichtheit prüfen.
- Verschlusschraube gut verschließen. Zum Starten des Blasgerätes den Standort wechseln (mindestens 3 Meter entfernt vom Tankplatz) (9).
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr).
- Kraftstoffe nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoffe Kindern nicht zugänglich machen.
- Bei heißem oder laufendem Motor darf das Blasgerät nicht betankt werden.



Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Während der kalten Jahreszeit besonders auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee achten (Rutschgefahr). Stets rutschfestes Schuhwerk tragen.
- Nie auf instabilen Untergründen oder im steilen Gelände arbeiten.
- Blasgerät niemals auf andere Personen richten! Die austretende Luft steht unter hohem Druck und kann Schmutzpartikel enthalten, die zu Verletzungen an den Augen führen können.
- Niemals Fremdkörper in die Saugöffnung des Ventilatorgehäuses führen. Dies führt zu Beschädigungen am Ventilatorrad und stellt eine große Gefahr für Bediener und andere Personen dar. Abgebrochene Teile treten mit hoher Geschwindigkeit aus und können zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Windrichtung beachten! Nicht gegen den Wind arbeiten.
- Um ein Stolpern zu vermeiden, beim Arbeiten mit dem Blasgerät nicht rückwärts gehen.
- Vor Reinigung und Wartung des Gerätes, muss der Motor abgestellt sein.



(10)

Wartungsvorschriften

- Denken Sie an die Umwelt. Das Blasgerät ist lärm- und abgasarm zu betreiben. Hierbei ist auf korrekte Vergasereinstellung zu achten.
- Blasgerät regelmäßig reinigen und alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren.
- Blasgerät nicht in der Nähe von offenem Feuer, Funken usw. warten oder lagern (11)!
- Das Blasgerät darf nur mit leerem Tank in abgeschlossenen und gut belüfteten Räumen gelagert werden.

Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten. Auf keinen Fall bauliche Veränderungen am Blasgerät vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden.

Nur Original DOLMAR Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen und Zubehör ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht von DOLMAR zugelassenen Ersatzteilen und Zubehör entfällt jegliche Haftung.

Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

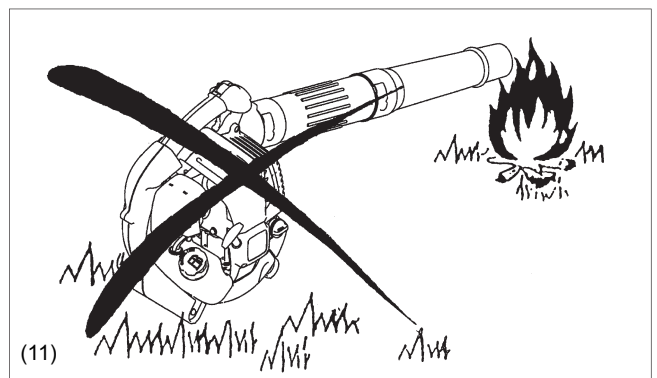
Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah
- was geschah
- wieviele Verletzte
- welche Verletzungsart
- wer meldet!

Verpackung

Ihr DOLMAR Blasgerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) wieder zurückgeführt werden.



(11)



(12)



EG-Übereinstimmungserklärung

Der Unterzeichnete, Shigeharu Kominami und Rainer Bergfeld, Bevollmächtigter von DOLMAR GmbH, bestätigt hiermit, dass die DOLMAR-Blasgeräte

Typ: PB250.4

hergestellt von Robin, mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen

EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG
EG EMC Richtlinie 89/336/EWG übereinstimmen.
Geräuschemission-Richtlinie 2000/14/EC

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen obengenannter EG-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen:
EN292, EN50081-1, EN50082-1, DIN VDE 0879 T1.

Technische Dokumentation: FUJIROBIN INDUSTRIES LTD
35, Ohoka, Numazu, Shizuoka, 410-8535 Japan
Mitsunori Watanabe
Generaldirektor, Konstruktionsabteilung

Der garantierte Schalleistungspegel (Ld) beträgt 106 dB(A).
Der gemessene Schalleistungspegel (Lwa) beträgt 102 dB(A).

Hamburg, 01.08.2005
Für DOLMAR GmbH



Shigeharu Kominami
Geschäftsführer



Rainer Bergfeld
Geschäftsführer

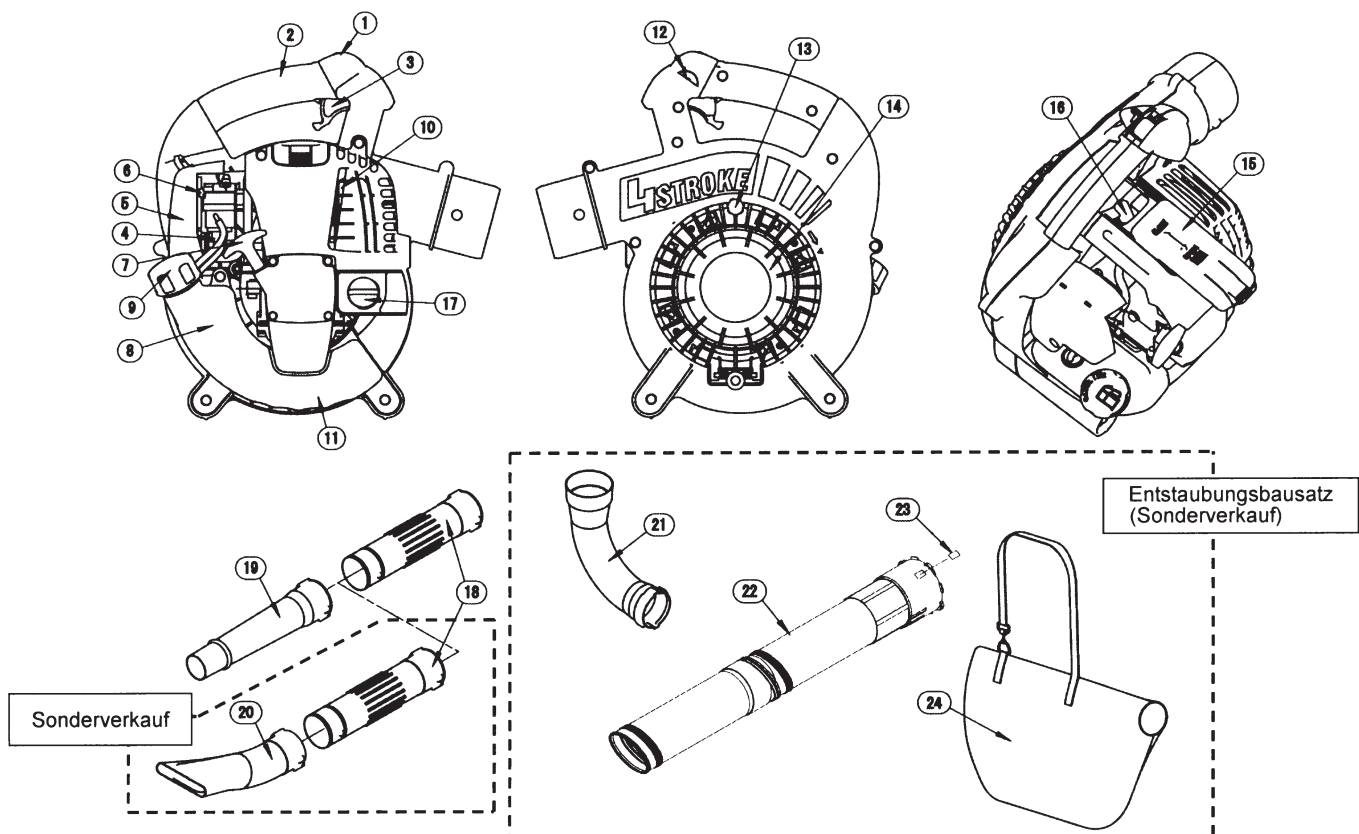
TECHNISCHE DATEN

Modell		PB250.4
Gewicht (ohne Rohre)	(kg)	4.5
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe) (ohne Rohre)	(mm)	350× 231× 368
Maximale Motordrehzahl	(min ⁻¹)	7,800
Leerlaufdrehzahl	(min ⁻¹)	3,500
Hubraum	(cm ³)	24.5
Kraftstoff		Normalbenzin
Kraftstofftankkapazität	(L)	0.52
Motoröl		SAE 10-W 30-Öl der API-Klassifizierung, SF-Klasse oder höher (für 4-Takt-Motoren)
Motorölvolumen	(L)	0.08
Vergaser (Membranvergaser)		WALBRO WYL
Zündsystem		Zündspule
Zündkerze		NGK CMR6A
Elektrodenabstand	(mm)	0.7 – 0.8
Vibration gemäß ISO 8662	m/s ²	13.65
Schalldruckpegel Durchschnitt gemäß ISO 6081	dB(A)	89.3
Schalleistungspegel Durchschnitt gemäß ISO 3744	dB(A)	102

ANMERKUNG:

1. Verwenden Sie nur von DOLMAR empfohlene Öle und Zündkerzen.
2. Die Spezifikation kann ohne Ankündigung geändert werden.

TEILEBEZEICHNUNG



BEZEICHNUNG DER TEILE	BEZEICHNUNG DER TEILE	BEZEICHNUNG DER TEILE	BEZEICHNUNG DER TEILE
1 Bremsschalter	8 Kraftstofftank	15 Kerzendeckel	22 Saugrohr
2 Haupthandgriff	9 Kraftstofftankdeckel	16 Zündkerze	23 Pfeilzeichen
3 Triggerhebel	10 Schalldämpfer	17 Öldeckel	24 Staubtasche
4 Anlaßeinspritzpumpe	11 HilfsHandgriff	18 Ventilatorrohr	
5 Luftfilterdeckel	12 Optimale Kontrollhebel	19 Ventilatordüse A	
6 Chokehebel	13 Schraube	20 Ventilatordüse B	
7 Starterhandgriff	14 Schützvorrichtung	21 Krümmer	

MONTAGEANLEITUNG

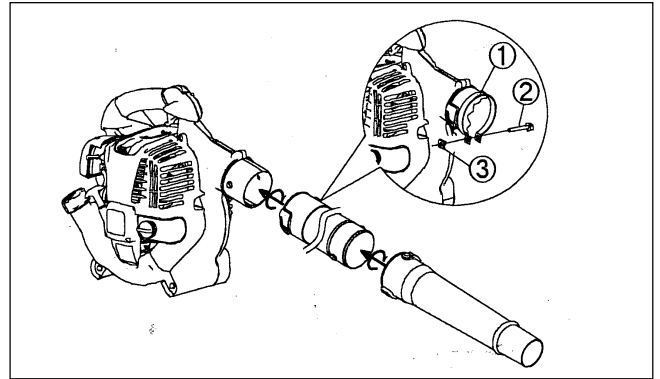


ACHTUNG: Bevor Sie Arbeiten am Blasergerät ausführen, schalten Sie stets den Motor aus und ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!

ACHTUNG: Starten Sie das Blasergerät erst, wenn Sie es vollständig zusammengebaut haben.

1. Montage der Blaserohre

- 1) Richten Sie die Bajonettverschlüsse der Blaserohre auf die Zapfen am Gehäuse des Blasergerätes aus und schieben das Rohr auf das Gehäuse.
- 2) Drehen Sie das Blaserohr bis zur Arretierung nach rechts.
- 3) Die Klemme ① um die Öffnung des Blaserohrs legen und mit dem Bolzen ② und der Mutter ③ sicher befestigen.



2. Montage des Saugzubehörs

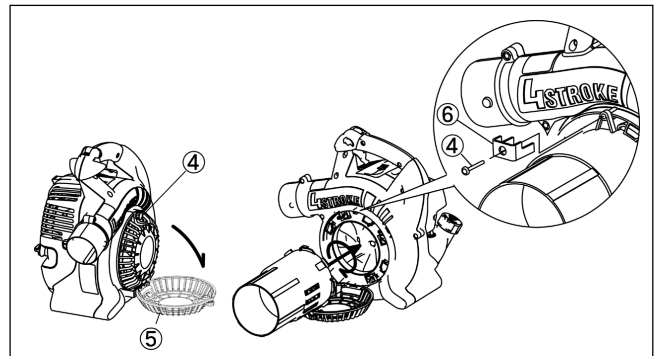
- 1) Montage der Saugrohre
 - (1) Lockern Sie die Schraube ④ und öffnen Sie die Schutzvorrichtung ⑤.



VORSICHT!

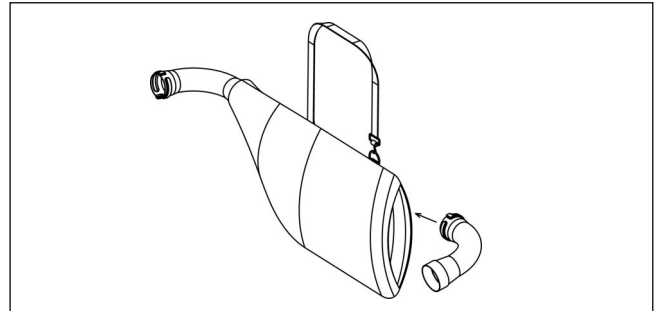
Bevor Sie die Blasefunktion benutzen, vergewissern Sie sich, dass Schraube ④ fest angezogen ist. Ziehen Sie die Schraube an, wenn sie sich gelockert hat. Es ist gefährlich, das Blasergerät mit gelöster Schraube ④ zu betreiben. Unfallgefahr! Die Finger oder die Kleidung des Bedieners können in das Ventilatorrad gelangen.

- (2) Das Zeichen auf dem Saugrohr mit dem Zeichen "●" auf dem Blasergerät ausrichten. Führen Sie dann das Saugrohr in das Blasergerät ein.
- (3) Um das Saugrohr zu arretieren, drehen Sie das Saugrohr, bis das Zeichen mit dem Zeichen "▼" auf dem Blasergerät übereinstimmt.
- (4) Das Vakuumrohr mit der Schraube ④ und der Halterung ⑥ sicher am Blaserrohr befestigen.



Achtung: Die oben unter (4) beschriebene Befestigung nicht vornehmen, wenn das Blasergerät in einem Land eingesetzt wird, in dem das CE nicht anwendbar ist.

Achtung: Die Schraube ④ ziehen nicht stark zu viel fest.

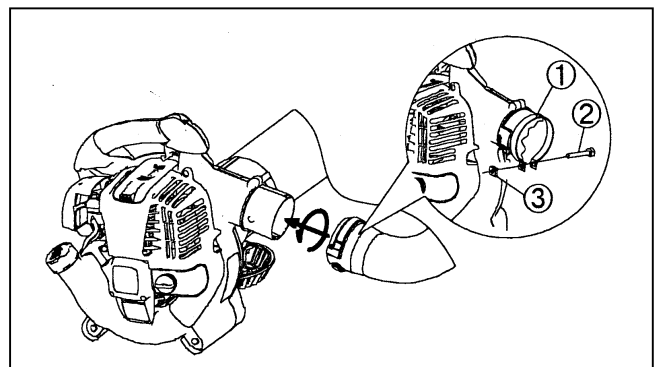


VORSICHT!

Fassen Sie das Saugrohr am Montagebereich an, wenn Sie dieses befestigen / lösen.

- 2) Montage des Krümmers und des Staubbeutels:
 - (1) Öffnen Sie den Verschluss am Staubbeutel.
 - (2) Führen Sie den Krümmer in den Staubbeutel ein und führen Sie diesen durch die Öffnung heraus.
 - (3) Montieren Sie den Krümmer am Blasergerät.
 - (4) Die Klemme ① um die Öffnung des Krümmers legen und mit dem Bolzen ② und der Mutter ③ sicher befestigen.

Achtung: Die oben unter (4) beschriebene Befestigung nicht vornehmen, wenn das Blasergerät in einem Land eingesetzt wird, in dem das CE nicht anwendbar ist.

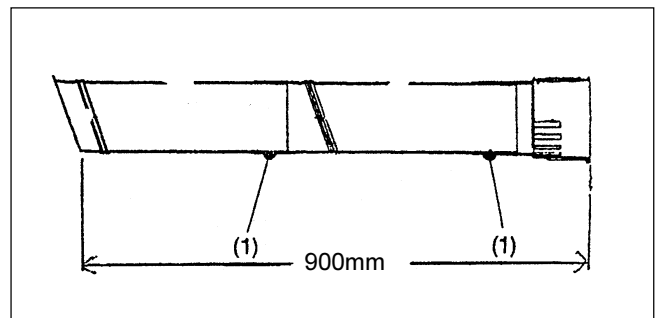


VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, große Holzspäne, Metall, Glas, Steine, Flüssigkeit, brennende Zigaretten, Feuerwerkskörper oder ähnliches aufzusaugen.

Montieren Sie die Schutzvorrichtung/das Saugrohr stets ordnungsgemäß vor Betrieb des Gerätes. Eine Verwendung ohne die Schutzvorrichtung/das Saugrohr ist nicht erlaubt. Finger oder Kleidungsstücke des Bedieners können sich im Ventilatorrad verfangen. Das kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Versuchen Sie nicht, die Schraube (1) zu entfernen oder das Saugrohr auszubauen. Die Vorschriften fordern einen Sicherheitsabstand von mindestens 900 mm zwischen dem Gebläserad und dem oberen Ende des Rohrs.



VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

1. Motoröl überprüfen und bei Bedarf nachfüllen

(1) Führen Sie folgende Arbeiten nur aus, wenn der Motor kalt ist.

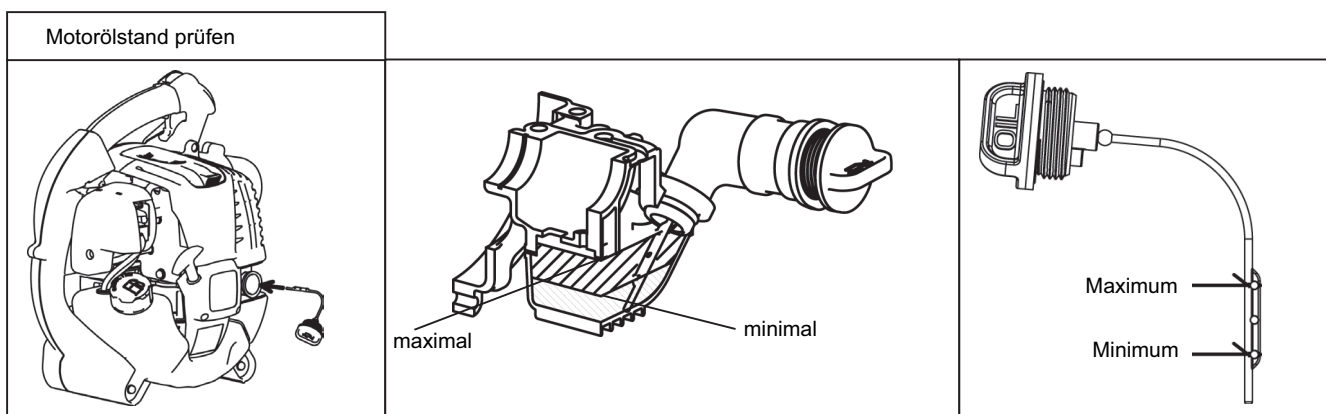
- **Überprüfung:** Bringen Sie das Gerät in eine waagrechte Position, nehmen den Motoröldeckel ab und ziehen Sie den Ölpeilstab heraus. Der Peilstab ist mit einer max. und min. Markierung versehen. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen fusselfreien Tuch ab und führen Sie ihn erneut ein. Ziehen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Falls der Ölstand die min. Markierung erreicht hat oder diese unterschritten wurde, füllen Sie Öl nach.
- **Nachfüllen:** Stellen Sie das Gerät auf die Schutzvorrichtung und nehmen Sie den Motoröldeckel ab. Füllen Sie Öl durch die Öleinfüllöffnung ein, bis das eingefüllte Öl im Winkel sichtbar wird.

(2) Grundsätzlich muss nach etwa 10 Betriebsstunden Öl nachgefüllt werden (ca. 10 maliges Nachtanken).

(3) Wechseln Sie das Öl, falls es verschmutzt ist oder seine Farbe sich verändert hat (siehe Seite 48 für die Vorgehensweise beim Ölwechsel und die Zeitspanne zwischen dem Ölwechsel).

Empfohlenes Öl: SAE 10W-30 Öl der API-Klassifizierung, Klasse SF oder höher (4-Takt Motoröl).

Ölmenge: Ca. 0,08 l

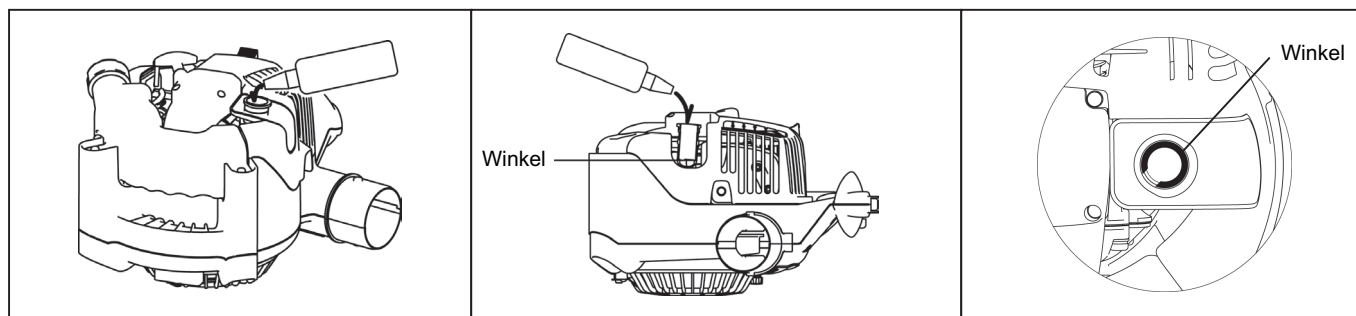


ANMERKUNG

- Legen Sie den Motor beim Befüllen mit Öl auf die Schutzvorrichtung, da sonst die Gefahr des Überfüllens besteht.
- Ein Überfüllen des Motors mit Motoröl kann zu Schäden am Gerät führen.

HINWEIS zu Punkt 1 „Überprüfung“

- Entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz um den Öleinfüllstutzen, bevor Sie den Ölpeilstab herausziehen.
- Achten Sie darauf, dass der Ölpeilstab nicht mit Sand oder Erde in Berührung kommt. Schmutz oder Sand im Öl kann den Ölkreislauf beeinträchtigen und durch frühzeitige Abnutzung mechanischer Teile Defekte verursachen.
- Um eine Verschmutzung des Ölpeilstabs zu vermeiden, kann er in die Motorverkleidung gesteckt werden.



HINWEIS zu Punkt 2 „Nachfüllen“

- Falls Öl verschüttet wurde, wischen Sie vor Inbetriebnahme alle Rückstände sorgfältig ab.

2. Tanken



- **Während der Kraftstoffbetankung müssen folgende Punkte besonders beachtet werden. Es besteht erhöhte Feuergefahr.**
 - Tanken Sie nicht in der Nähe von Feuerstellen. Halten Sie offene Flammen und Zigaretten fern.
 - Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff auffüllen.
 - Öffnen Sie den Tankdeckel langsam und vorsichtig, der Kraftstofftank kann unter hohem Druck stehen.
 - Geben Sie Acht, dass Kraftstoff nicht überläuft. Falls Kraftstoff überläuft, sorgfältig abwischen.
 - Das Betanken darf nur im Freien erfolgen.
- **Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert erhöhte Aufmerksamkeit.**
 - Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt. Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Kraftstofflagerung

Verwenden Sie kein Benzin, das älter als 4 Wochen alt ist, auch wenn es in einem Spezialkanister an einem kühlen, schattigen Ort gelagert wurde. Beachten Sie, dass Benzin in einem Tag verderben kann, falls der Kanister nicht verschlossen ist, oder zur Lagerung kein Spezialkanister verwendet wird.

Lagerung

- Stellen Sie Gerät und Kanister an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank des Gerätes.

Kraftstofftyp

Der Motor wird mit einem 4-Takt-Motor betrieben. Verwenden Sie nur bleifreies Normalbenzin.

Kraftstoffhinweise

- Verwenden Sie auf keinen Fall 2-Takt-Mischungen. Das dem Benzin beigemischte Motoröl verursacht übermäßige Kohlenstoffablagerungen. Das kann zu mechanischen Problemen führen.
- Der Gebrauch von minderwertigem Benzin kann den Startvorgang erschweren oder unmöglich machen.

Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen!

Tanken

- Lösen Sie den Tankdeckel ein wenig, um den sich eventuell gebildeten Überdruck im Tank entweichen zu lassen.
- Entfernen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Benzin ein. Neigen Sie das Gerät so, dass der Tankdeckel nach oben zeigt und füllen Sie den Tank nie randvoll.
- Nach dem Auftanken, den Tankdeckel fest aufschrauben. Vergewissern Sie sich, dass keine Leckagen auftreten.
- Undichte oder beschädigte Tankdeckel sofort erneuern.
- Um einwandfreie Funktion des Tankdeckels zu gewährleisten, sollte dieser alle 2 bis 3 Jahre ausgetauscht werden.



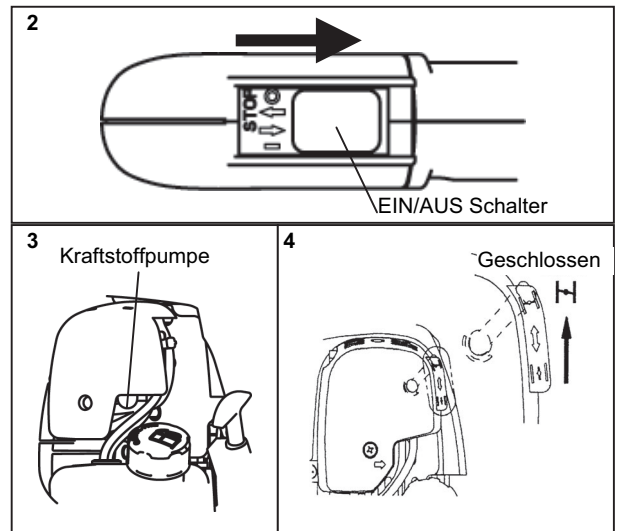
1. Starten

WARNUNG

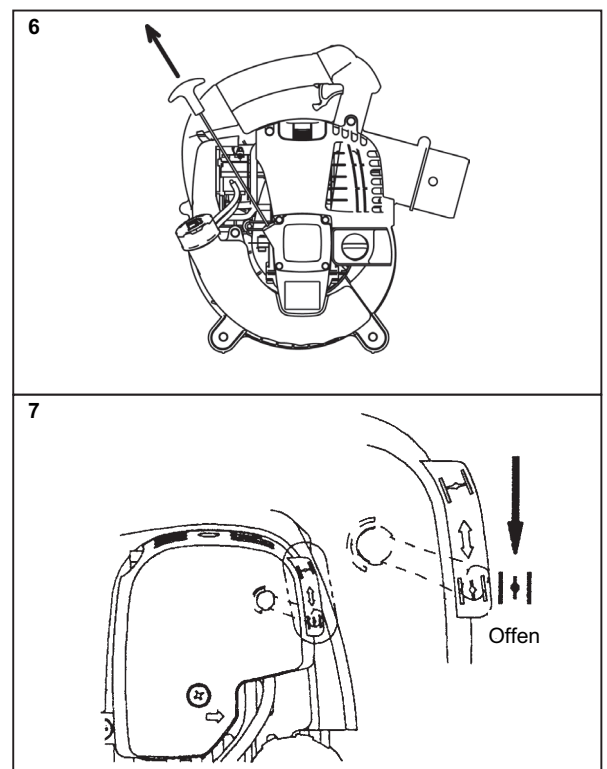
- Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen.
 - Es besteht sonst Feuergefahr.
- Die Motorabgase sind sehr giftig. Starten Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Nicht in geschlossenen Räumen, im Tunnel oder einer Grube starten.
 - Das Einatmen von Motorabgasen in höheren Konzentrationen führt zu einer Abgasvergiftung.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Geruch oder Schwingung nach Starten, sofort den Motor abstellen und Ursache soweit beheben, wie es diese Betriebsanleitung beschreibt.
 - Der Gebrauch eines schadhaften Gerätes kann zum Unfall führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt wird, wenn der EIN/AUS Schalter in Position **O** betätigt wird.

1) Bei kaltem Motor oder nach dem Tanken

- (1) Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
- (2) Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf Position **I**.
- (3) Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe wiederholt, bis Benzin in der Pumpe sichtbar wird (normalerweise sind dazu 7 bis 10 Pumpbewegungen notwendig).
 - Bei übermäßigem Pumpen wird das überflüssige Benzin in den Benzintank zurückgeführt.
- (4) Schieben Sie den Chokehebel ganz nach oben in Position Geschlossen.



- (5) Halten den Haupthandgriff mit der linken Hand fest und nehmen Sie eine stabile Körperhaltung ein.
- (6) Ziehen Sie mit geringem Kraftaufwand am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren (Kompressionspunkt). Führen Sie dann den Startergriff zurück und ziehen Sie diesmal schnell und kräftig daran.
 - Ziehen Sie das Starterseil nie in seiner vollen Länge aus dem Gehäuse.
 - Lassen Sie den Startergriff nach dem Anreißen des Motors nicht sofort los, sondern halten Sie den Griff in Ihrer Hand, bis er in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.
- (7) Nachdem der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Choke stufenweise nach unten, bis der Motor aufgewärmt ist.
 - Schieben Sie den Choke stufenweise und achten Sie dabei auf das Verhalten des Motors. Vergewissern Sie sich, dass der Choke vollständig geöffnet ist, wenn der Motor warm ist und rund läuft.
 - Falls Sie in kaltem Wetter oder bei einem Kaltstart nach dem Starten des Motors denn Choke plötzlich vollständig öffnen, kann es vorkommen, dass der Motor abstirbt.
- (8) Geben Sie dem Motor 2-3 Minuten Aufwärmzeit.
- (9) Wenn sich die Motordrehzahl stabilisiert und die Beschleunigung durch Drücken des Gashebels gleichmäßig erfolgt, hat der Motor seine Betriebstemperatur erreicht.



ANMERKUNG

- Schieben Sie den Chokehebel nicht über die obere Position hinaus, andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Falls der Motor nach dem Anlaufen stehen bleibt oder bevor Sie den Chokehebel nach unten gedrückt haben, schieben Sie ihn in Position „Öffen“ und starten Sie den Motor erneut.
- Wird der Motor wiederholt gestartet, obwohl der Chokehebel in Position „Geschlossen“ steht, kommt es zum „Absaufen“ des Motors (zuviel Kraftstoff ist in den Verbrennungsraum gelangt).
- Falls der Motor abgesoffen ist, nehmen die Zündkerze heraus und ziehen Sie einige Male schnell am Anwerfgriff, um so den überschüssigen Kraftstoff aus dem Verbrennungsraum auszutreiben. Trocknen Sie die Zündkerzenelektrode.
- Kontrollieren Sie den Anschlag der Leerlaufschraube. Falls der Drosselklappenhebel nicht bis an den Anschlag zurückgeführt wird, wenn der Gashebel losgelassen wird, überprüfen Sie den Bowdenzug auf Herausrutschen aus der Führung.

2) Warmstart

- (1) Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
- (2) Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe einige Male.
- (3) Vergewissern Sie sich, dass der Chokehebel geöffnet ist.
- (4) Halten den Haupthandgriff mit der linken Hand fest und nehmen Sie eine stabile Körperhaltung ein.
- (5) Ziehen Sie mit geringem Kraftaufwand am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren (Kompressionspunkt). Führen Sie dann den Startergriff zurück und ziehen Sie diesmal schnell und kräftig daran.
- (6) Wenn der Motor nicht anspringt, betätigen Sie den Gashebel um 1/3 und starten Sie erneut.

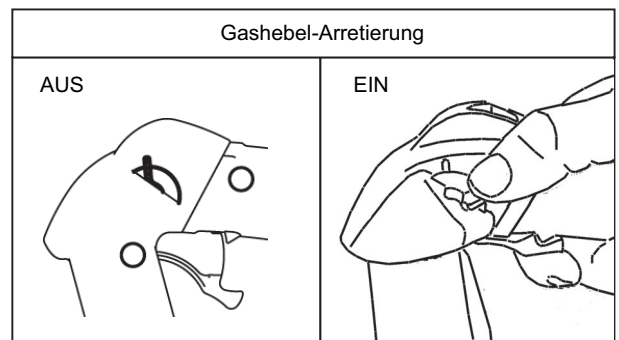
2. Ausschalten

1) Wenn die Gashebel-Arretierung in Position AUS ist:

Gashebel loslassen und EIN/AUS Schalter in Position **O** schieben.

2) Wenn die Gashebel-Arretierung in Position EIN ist:

Gashebel-Arretierung in Position AUS drücken und EIN/AUS Schalter in Position **O** schieben.



LEERLAUFEINSTELLUNG



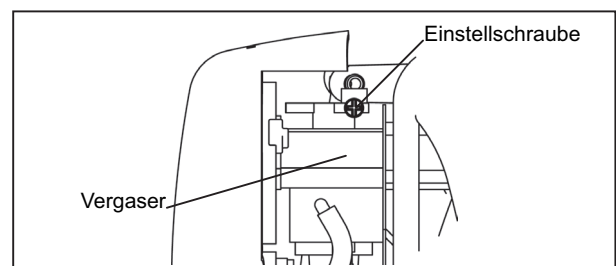
! ACHTUNG

Neue Geräte werden mit korrekt eingestelltem Vergaser geliefert. Sollte trotzdem eine Neueinstellung notwendig sein, wenden Sie sich bitte die nächste Vertrags-Kundendienststelle.

Überprüfung der Leerlaufdrehzahl

Die Leerlaufdrehzahl sollte bei etwa 3500 U/min liegen.

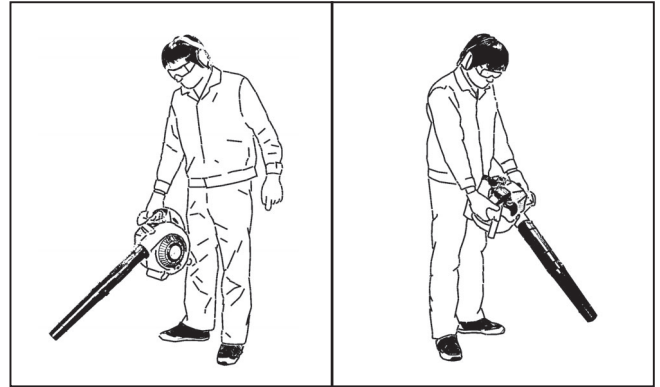
- Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher um, falls notwendig, eine Einstellungen am Vergaser vorzunehmen.
- Um die Motordrehzahl zu erhöhen, drehen Sie die Einstellschraube nach rechts und zum Verringern der Drehzahl drehen Sie die Einstellschraube nach links.



ARBEITEN

1. Arbeiten mit der Blasfunktion

- Halten Sie das Gerät gut fest bei der Arbeit
- Halten Sie das Rohrende auf die zu kehrenden Objekte und drücken Sie den Gashebel.
- Mit der Gashebel-Arretierung kann der Gashebel in einer beliebigen Position festgestellt werden.
- Halten Sie den Gashebel in der gewünschten Position und arretieren Sie ihn durch das Drücken der Gashebel-Arretierung in Position „EIN“.
- Um die Motordrehzahl erneut zu verstellen, drücken Sie die Gashebel-Arretierung in Position „AUS“ und betätigen Sie den Gashebel. Anschließend die Gashebel-Arretierung erneut in Position „EIN“ drücken.
- Das betätigen des Gashebels bei aktivierter Gashebel-Arretierung (Pos. „EIN“), kann zum Schaden an der Mechanik führen.
- Das Gerät kann mit beiden Händen gehalten werden. Fassen Sie hierzu mit der rechten Hand den Haupthandgriff an.



2. Arbeiten mit der Saugfunktion

WARNUNG

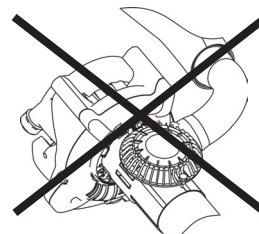
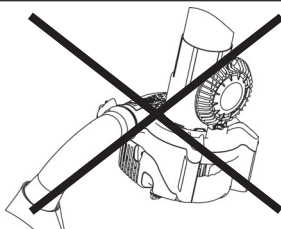
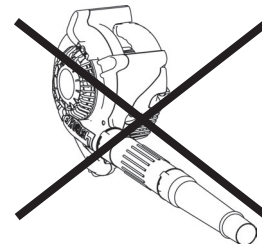
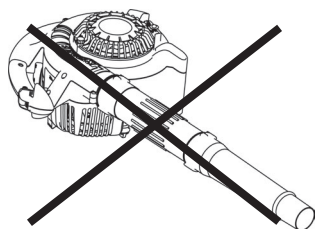
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten (z.B. Benzin), brennende Zigaretten oder Ähnliches mit diesem Gerät ein.
 - Es besteht Explosions- und Brandgefahr.
- Saugen Sie keine zu großen Fremdkörper, wie zum Beispiel große Holzsplitter, Metall, Glas, Steine usw.
 - Es besteht die Gefahr der Beschädigung des Gerätes.
- Überfüllen Sie nicht den Staubbeutel. Entleeren Sie den Staubbeutel frühzeitig.
 - Es besteht Brandgefahr.

- Hängen Sie den Traggurt des Staubbeutels über die Schulter und stellen Sie ihn auf Ihre Körpergröße ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Staubtasche nicht verdreht ist und betätigen Sie den Gashebel.
- Zum Entleeren des Staubbeutels, nehmen Sie ihn vom Gerät ab und öffnen Sie den Reißverschluss.



ANMERKUNG

Falls Sie diese Maschine entweder mit dem Schutz nach oben oder mit dem Haupthandgriff nach unten betrieben, dies mag eine weisse Rauchsäule oder den Olschmutz/Oiltropfen des Luftfilters verursachen.





ACHTUNG

- Vor jeder Wartungsarbeit, Motor abstellen und abkühlen lassen. Nehmen Sie den Kerzendeckel und die Zündkerze ab.
 - Der Motor ist nach dem Abstellen sehr heiß. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass alle Teile ordnungsgemäß montiert sind.

1. Ölwechsel

Minderwertige Öle verkürzen die Lebensdauer des Gerätes beträchtlich. Vergewissern Sie sich über Alter und Qualität des verwendeten Öles.

ACHTUNG

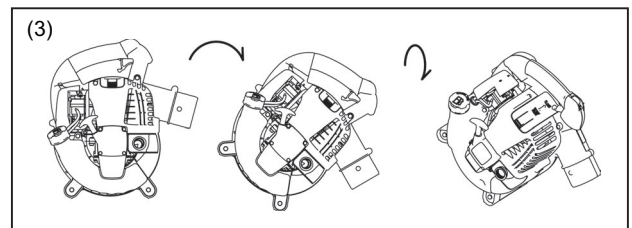
- Nach dem Abschalten des Gerätes, bleibt der Motor und das darin enthaltene Motoröl noch für eine geraume Zeit heiß. Um Brandverletzungen zu vermeiden, warten Sie mit dem Ölwechsel, bis der Motor und das Motoröl sich vollständig abgekühlt haben. Bei einem sofortigen Wechsel des Öls nach dem Abstellen des Motors, würden noch Restmengen im Leitungssystem verbleiben. Das kann zu einer „Überfüllung“ der Ölmenge führen.
- Ein Überfüllen des Motors mit Motoröl kann zu Schäden am Gerät führen.

Ölwechselintervall: Erster Ölwechsel nach den ersten 20 Betriebsstunden, danach alle 50 Betriebsstunden.

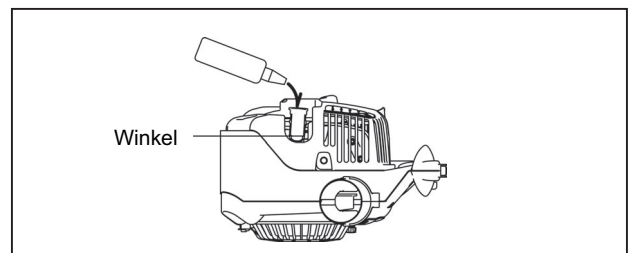
Ölsorte: SAE 10W-30 Öl der API-Klassifizierung, Klasse SF oder höher (4-Takt Motoröl)

Gehen Sie beim Ölwechsel wie folgt vor:

- (1) Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Benzintanks gut verschlossen ist.
- (2) Entnehmen Sie den Ölpeilstab und deponieren Sie ihn so, dass er nicht verschmutzt wird.
- (3) Neigen Sie das Gerät und gießen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter.
- (4) Stellen Sie das Gerät auf die Schutzvorrichtung und nehmen Sie den Motoröldeckel ab. Füllen Sie Öl durch die Öl-Einfüllöffnung ein, bis das eingefüllte Öl im Winkel sichtbar wird.
- (5) Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein und schrauben Sie diesen vollständig fest. Ungenügendes Verschließen des Ölmesstabs kann ein Überlaufen von Öl zur Folge haben.



(4)



Ölhinweise

- Die Entsorgung von Altöl ist gesetzlichen Bestimmungen unterworfen, denen strikte Folge geleistet werden muss. Werfen Sie altes Öl niemals zum gewöhnlichen Müll und gießen Sie Öl unter keinen Umständen in den Ausguss oder gar auf den Boden. Bei Unklarheiten und Fragen bezüglich Altölsentsorgung, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.
- Beachten Sie, dass Öl auch bei Nichtgebrauch altert. Prüfen Sie ungebrauchtes Öl und ersetzen Sie es in regelmäßigen Zeitabständen (alle 6 Monate).

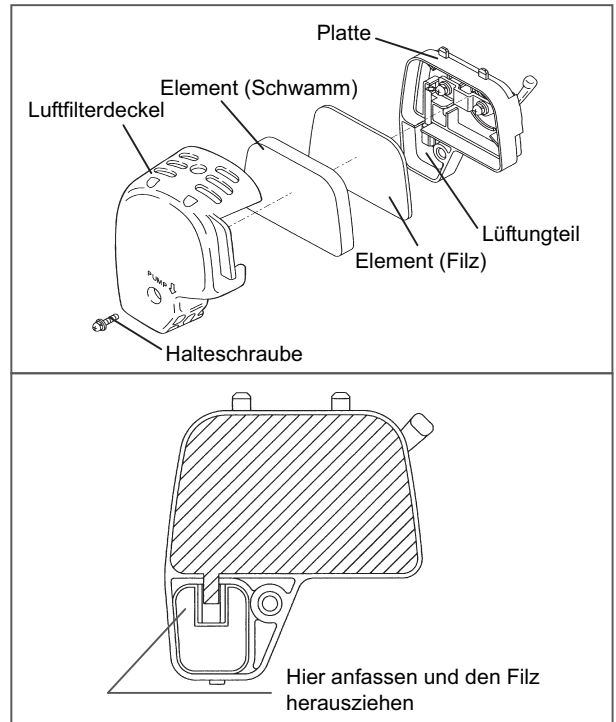
2. Reinigung des Luftreinigers



WARNUNG: Kein offenes Feuer! Absolutes Rauchverbot!

**Häufigkeit von Reinigung und Inspektion: täglich
(alle 10 Betriebsstunden)**

- (1) Entfernen Sie die Halteschraube des Luftreinigergehäuses.
- (2) Ziehen Sie den unteren Teil des Luftreinigergehäuses nach außen und heben Sie das Gehäuse ab.
- (3) Schließen Sie den Choke vollständig und vergewissern Sie sich, dass der Vergaser frei von Staub und Schmutz ist.
- (4) Wenn das Element (Schwamm) mit Öl getränkt ist, kräftig auspressen.
- (5) Bei hoher Verschmutzung:
 - 1) Nehmen Sie das Element (Schwamm) ab und reinigen Sie es in warmen Wasser mit etwas Spülmittel. Lassen Sie das Element vollständig trocknen.
 - 2) Reinigen Sie das Element (Filz) mit Benzin, und lassen Sie es vollständig trocknen.
- (6) Bevor Sie die Elemente erneut einsetzen, müssen diese vollständig trocken sein. Feuchte Elemente können den Startvorgang erschweren.
- (7) Reinigen Sie mit einem sauberen Lappen den Luftfilterdeckel und die Platte.
- (8) Setzen Sie sofort nach der Reinigung das Gehäuse des Luftreinigers wieder auf und befestigen Sie es mit der Halteschraube (zuerst oberen Teil aufsetzen, dann unteren Teil einpassen).

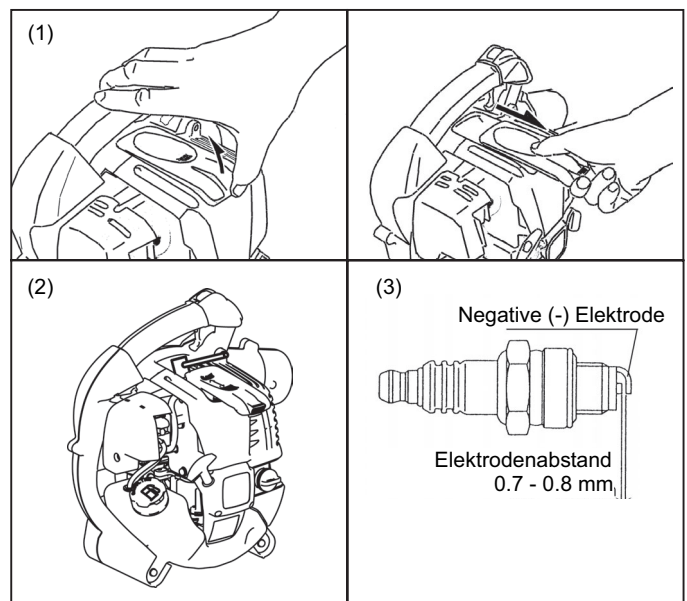


ACHTUNG

- Bei hoher Staubeinwirkung muss der Luftfilter mehrmals täglich gereinigt werden.
- Wenn Sie die Filterelemente nicht sauber halten, kann dies zur Verschmutzung des Vergasers führen.

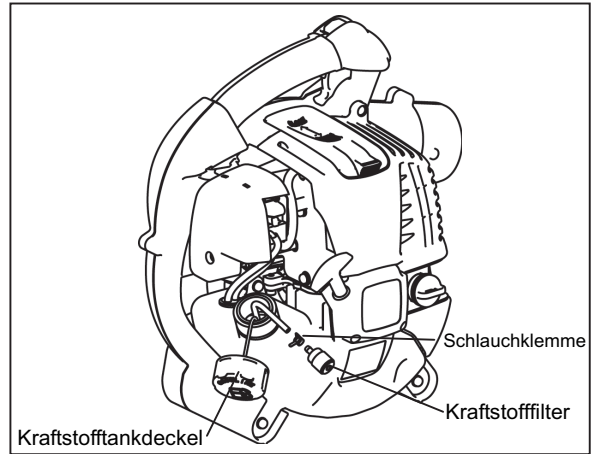
3. Überprüfung der Zündkerze

- (1) Öffnen & Schließen des Kerzendeckels
Zum Öffnen des Kerzendeckels, halten Sie das Gerät am Haupthandgriff und heben Sie ihn vorne etwas an. Ziehen Sie nun den Deckel aus dem Gehäuse heraus.
Kerzendeckel in umgekehrter Reihenfolge schließen.
- (2) Zündkerze herausschrauben
Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Kombischlüssel zum Herausschrauben der Zündkerze..
- (3) Zündkerze überprüfen
Der Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze (Siehe linke Abbildung) muss 0,7 bis 0,8 mm betragen. Benutzen Sie eine Fühlerleere, um den Abstand einzustellen.
Bei Ablagerungen an den Elektroden sind diese mit einer Drahtbürste zu reinigen. Sind die Elektroden der Zündkerze abgebrannt, muss sie ersetzt werden.
- (4) Ersatzzündkerze
NGK-CMR6A.



4. Kraftstofffilter reinigen

- Der Filzfilter des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Verminderte Motorleistung ist die Folge.
- Überprüfen Sie den Kraftstofffilter regelmäßig wie folgt:
 - (1) Nehmen den Kraftstofftankdeckel ab. Entleeren Sie den Tank und vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper in den Tank gelangen bzw. im Tank verbleiben.
 - (2) Ziehen Sie den Kraftstofffilter mit einem Drahthaken oder Spitzzange durch die Tankverschlussöffnung heraus.
 - (3) Falls die Kraftstofffilteroberfläche schmutzig ist, reinigen Sie sie mit Benzin. Beachten Sie die Umweltbedingungen, bei der Entsorgung des verschmutzten Benzins. Lässt sich der Kraftstofffilter nicht mehr reinigen, ersetzen Sie ihn durch einen Neuen.
 - (4) Füllen Sie neues Benzin in den Tank und verschließen Sie sorgfältig den Kraftstofftankdeckel.
Ersatz-Kraftstofffilter bekommen Sie im autorisierten Service Center.



5. Allgemeine Inspektion

- Ziehen Sie lose Schrauben und Muttern wieder an.
- Überprüfen Sie den Motor nach Öl- und Benzinlecks.
- Ersetzen Sie defekte Teile um sicheren Betrieb zu gewährleisten.

6. Reinigung

- Halten Sie den Motor immer sauber.
- Halten Sie die Kühlrippen des Motors immer frei von Staub und Schmutz. Verstopfte Kühlrippen führen zu Überhitzung des Motors. Ein Kolbenfresser kann die Folge sein.

7. Ersetzen von Dichtungen

Falls der Motor zerlegt wird, müssen beim Zusammenbau sämtliche Dichtungen durch neue ersetzt werden.

Alle Einstellungs- und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, müssen von qualifiziertem Servicepersonal ausgeführt werden.

LAGERUNG

WARNUNG

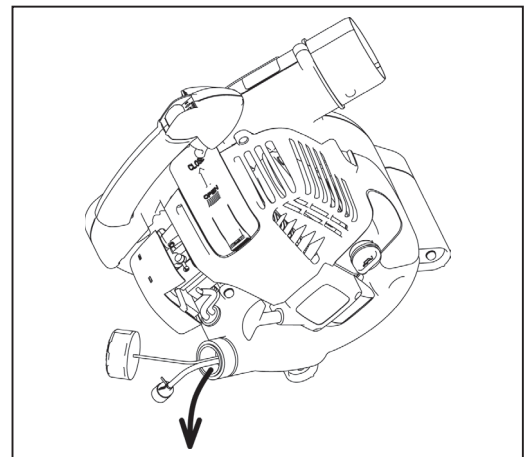
- Wenn Kraftstoff ausläuft, sofort Motor ausstellen und abkühlen lassen.
- Nach dem Abstellen des Motors ist dieser noch sehr heiß. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder Feuer.

ACHTUNG

- Wird das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt, muss der Tank entleert werden. Benzin-Leitungssystem muss leergefahren werden. Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und sauberen Ort auf.

Tank entleeren und Vergaser (Benzin-Leitungssystem) leerfahren:

- (1) Nehmen den Kraftstofftankdeckel ab. Entleeren Sie den Tank und vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper in den Tank gelangen bzw. im Tank verbleiben.
- (2) Ziehen Sie den Kraftstofffilter mit einem Drahthaken oder Spitzzange durch die Tankverschlussöffnung heraus.
- (3) Drücken Sie die Kraftstoffpumpe, bis kein Benzin mehr zu sehen ist. Entleeren Sie anschließend den Tank erneut.
- (4) Drücken Sie den Kraftstofffilter in den Tank und schrauben Sie den Tankdeckel auf.
- (5) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn bis zum Stillstand laufen.
- (6) Nehmen Sie die Zündkerze ab, und tropfen Sie mehrere Tropfen Motoröl durch das Zündkerzeloch.
- (7) Ziehen Sie den Startergriff, so dass sich das Motoröl im Zylinder verbreiten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- (8) Zur Lagerung, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.
- (9) Restkraftstoff nur in gekennzeichneten und geprüften Benzinkanistern aufbewahren.



Fehlererkennung

Fehler	System	Zustand	Ursache
Motor startet nicht oder nur mit Schwierigkeiten	Zündsystem	Zündfunke vorhanden	Fehler in der Kraftstoffzufuhr oder in der Kompression, mechanischer Defekt.
		Kein Zündfunke	START(I)/STOPP(O)-Schalter in STOPP-Stellung; Verdrahtungsfehler oder Kurzschluss, Zündkerze oder Kerzenstecker defekt, fehlerhaftes Zündmodul.
	Kraftstoffzufuhr	Benzintank voll	Falsche Choke-Stellung, Vergaser defekt, Ansaugkopf verschmutzt, Benzinleitung geknickt oder verstopft, verschmutztes Benzin.
	Kompression	Keine Kompression beim Durchziehen	Zylinderbodendichtung defekt, Kurbelwellendichtungen beschädigt, Zylinder- oder Kolbenringe schadhaf, Dichtung der Zündkerze ist defekt oder passt nicht.
Probleme beim Warmstart	Mechanischer Fehler	Anlasser funktioniert nicht	Defekte Rückholfeder, defekte Motorteile.
	Kraftstoffzufuhr	Tank voll, Zündfunke vorhanden	Vergaser verschmutzt (Vergaser reinigen lassen).
		Tank voll	Leerlauf schlecht eingestellt, Ansaugkopf oder Vergaser verschmutzt.
Unbefriedigende Leistung	Mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein	Verhalten des Motors im Leerlauf unbefriedigend	Benzinleitet unterbrochen, Kabel oder STOPP(O)-Schalter fehlerhaft. Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt, Auspuffdämpfer verstopft, Zylinderauslass verstopft.

Artikel	Betriebszeit	Betriebszeit							Betriebseinstellung/ Pause	Siehe Seite
		Vor Inbetriebnahme	Nach Schmierung	Täglich (10 Std.)	30 Std.	50 Std.	200 Std.			
Motoröl	Prüfen/Reinigen	●								43
	Auswechseln					● ^{*1}				48
Befestigungen (Schrauben, Muttern)	Prüfen	●								50
Benzintank	Prüfen/Reinigen	●								-
	Entleeren							● ^{*3}		50
Gashebel	Funktionscheck		●							-
STOPP-Schalter	Funktionscheck		●							45
Leerlauf	Prüfen/Einstellen			●						46
Luftreiniger	Reinigen			●						49
Zündkerzenstecker	Prüfen			●						49
Kühlluftschacht	Prüfen/Reinigen			●						50
Benzinleitung	Prüfen			●						50
	Auswechseln							● ^{*2}		-
Benzinfilter	Prüfen/Reinigen					●				50
Freiraum zwischen Lufteinlass- und Luftauslassventil	Einstellen							● ^{*2}		-
Ölleitung	Prüfen							● ^{*2}		-
Motor überholen								● ^{*2}		-
Vergaser	Restbenzin aufbrauchen							● ^{*3}		50

*1 Bei fabrikneuem Gerät: erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden.

*2 Für den Jahresservice (oder nach 200 Betriebsstunden), wenden Sie sich an eine Vertrags-Kundendienststelle.

*3 Lassen Sie nach dem Entleeren des Benzintanks den Motor laufen, bis das Restbenzin im Vergaser aufgebraucht ist.

STÖRUNGSSUCHE

Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, suchen Sie zuerst in der Liste unten nach möglichen Fehlerquellen und den entsprechenden Maßnahmen zur Behebung der Störung. Führen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch, die nicht ausdrücklich in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Für Reparaturen und periodischen Service wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine bevollmächtigte Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Störung	Mögliche Ursache (Funktionsfehler)	Maßnahme zur Behebung
Motor springt nicht an.	Anlass-Einspritzpumpe wurde nicht betätigt.	Drücken Sie 7 bis 10 mal auf die Pumpe und versuchen Sie den Motor noch einmal zu starten.
	Mit zu wenig Kraft am Starterseil gezogen.	Kräftig ziehen.
	Kein Benzin im Tank.	Benzin nachfüllen.
	Verstopfter Benzinfilter.	Filter reinigen.
	Geknickte Benzinleitung.	Benzinleitung geradebiegen oder auswechseln.
	Qualitätsverschlechterung beim Benzin.	Minderwertiges Benzin erschwert den Startvorgang. Tank entleeren und frisches Benzin nachfüllen. (Empfohlene Verbrauchsdauer für Benzin: ca. 1 Monat).
	Übermäßige Benzinzufuhr.	Stellen Sie den Gashebel auf mittlere bis hohe Geschwindigkeit und ziehen Sie am Starterseil bis der Motor anspringt. Falls der Motor immer noch nicht anspringt, entnehmen Sie die Zündkerze und trocknen Sie die Elektroden mit einem Lappen. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein und versuchen Sie noch einmal, den Motor zu starten.
	Kerzenstecker lose.	Stecken Sie den Kerzenstecker richtig auf die Zündkerze.
	Schmutzige Zündkerze.	Zündkerze reinigen.
	Abnormaler Elektroden-Abstand.	Abstand justieren
	Andere Abnormitäten an der Zündkerze.	Zündkerze auswechseln.
	Vergaser funktioniert nicht richtig.	Überprüfen und reparieren lassen.
	Starterseil kann nicht gezogen werden.	Überprüfen und reparieren lassen.
Antriebssystem funktioniert nicht richtig.	Überprüfen und reparieren lassen.	
Motor stirbt nach dem Anlassen gleich wieder ab. Motor kann nicht beschleunigt werden. ↓	Motor unzureichend aufgewärmt.	Folgen Sie den Anweisungen in der Betriebsanleitung um den Motor genügend aufzuwärmen.
	Choke ist geschlossen, obwohl Motor warm ist.	Choke öffnen.
	Benzinfilter verstopft.	Reinigen.
	Luftreiniger verstopft oder verschmutzt.	Reinigen.
	Vergaser funktioniert nicht richtig.	Überprüfen und reparieren lassen.
	Antriebssystem funktioniert nicht richtig.	Überprüfen und reparieren lassen.
Motor lässt sich nicht abstellen. ↓ Bei Leerlauf Choke schließen.	Verbindungsstecker lose oder getrennt.	Einstecken.
	Elektrisches System funktioniert nicht richtig.	Überprüfen und reparieren lassen.

Gehen Sie wie folgt vor, falls der Motor bei Warmstart nicht anspringen will: Überprüfen Sie zuerst alle möglichen Störungsursachen; drücken Sie, falls Sie nichts finden, den Gashebel zu etwa 1/3 und versuchen Sie den Motor noch einmal zu starten.



GB

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

CAUTION : Before performing any work on the blower, always stop the engine and pull the spark plug connectors off the spark plug.

CAUTION : Start the blower only after having assembled it completely.

1. ASSEMBLY OF BLOWER PIPES

- Align grooves in the blower pipe with pegs on the blower housing and slide the pipe onto housing.
- Turn the blower pipe clockwise to lock it into place.
- Place clamp ① around the opening of the blower pipe. Fasten securely with bolt ② and nut ③.

2. ASSEMBLY OF VACUUM ATTACHMENT

- Installing Vacuum pipe (nozzle)
- Loosen the screw ④ and open the protector ⑤.

WARNING!

When using this machine as a blower, be sure to confirm that the screw ④ is not loosened at each time of startup. If the screw is loosened, retighten it. It is dangerous to operate the machine with the screw ④ loosened. The operator's finger or clothing may be caught in the impeller, which will result in a serious accident.

- Align the indicated on the vacuum pipe with the indicated on the blower. Then insert the vacuum pipe into the blower.
- Turn the vacuum pipe until the is aligned with the indicated on the blower to lock the vacuum pipe.
- Fasten the vacuum pipe securely to the blower with screw ④ and bracket ⑤.

WARNING!

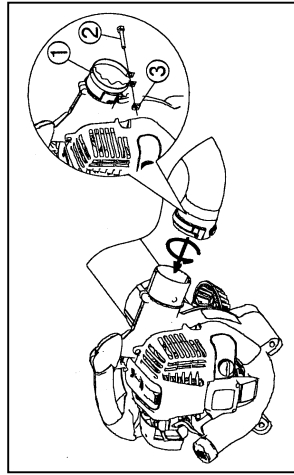
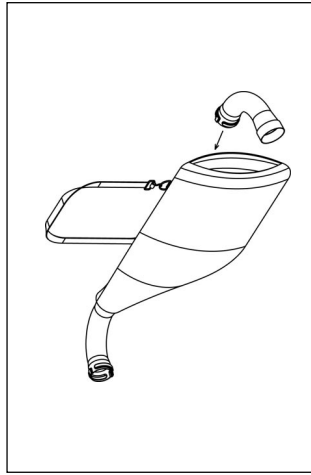
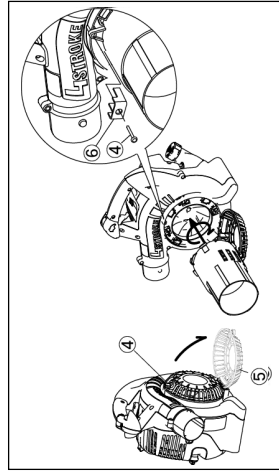
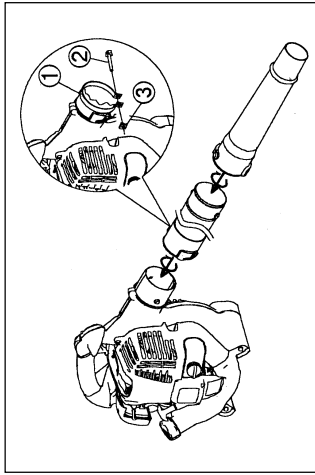
Always hold the mounting end of the vacuum pipe when attaching / detaching the vacuum pipe.

2. Installing Elbow and Dust Bag

- Open the fastener of the dust bag.
- Insert the elbow into the dust bag and take it out through the bag's entry.
- Install the elbow on the blower.
- Place clamp ① around the opening of the elbow. Fasten securely with bolt ② and nut ③.

WARNING!

Do not attempt to pick up large wood chips, metals, glass, stones, liquids, lighted cigarettes, fire works or the like.



F

INSTRUCTIONS DE MONTAGE

ATTENTION: Avant toute opération sur le souffleur, coupez toujours le moteur et débranchez les connecteurs de bougie. Portez toujours des gants de protection!

ATTENTION: Ne mettez le souffleur en marche que lorsqu'il est complètement monté.

1. Montage du tube de soufflante

- Faites coïncider les rainures du tube de soufflante avec les nervures du carter de l'appareil et faites glisser le tube sur le carter.
- Tournez le tube de soufflante dans le sens des aiguilles d'une montre pour le bloquer.
- Placez la bague ① autour de l'ouverture du tube de soufflante. La serrez fermement avec le boulon ② et l'écrou ③.

2. Montage des accessoires de l'aspirateur

- Fixation de la buse de vide (tuyère)
- Desserrez la vis ④ et ouvrez le capot de protection ⑤.

ATTENTION

Lors d'employer cet appareil comme souffleur, prenez garde de confirmer le serrage complet de la vis ④ à chaque moment de démarrage de l'appareil. S'il y a aucun desserrement, resserrez-la. Il est très dangereux de mettre l'appareil en marche avec la vis ④ desserrée. Le rotor risque de happer les doigts ou les vêtements et de provoquer un accident grave.

- Faites coïncider le repère indiqué sur la buse avec le cadenas indiqué sur le souffleur, puis engagez la buse de vide dans le souffleur.
- Tournez la buse de vide jusqu'à ce que le repère coïncide avec le cadenas indiqué sur le souffleur pour bloquer la buse.
- Serrez fermement la buse de vide au souffleur avec la vis ④ et le support ⑤.

ATTENTION!

Tenez toujours la douille de fixation de la buse lorsque vous la verrouillez ou la déverrouillez.

- Fixation du raccord coudé et du sac à poussière
- Ouvrez l'attache du sac à poussière
- Engagez le raccord coudé et du sac à poussière et sortez-le par l'ouverture du sac.
- Fixez le raccord coudé sur l'aspirateur.
- Placez la bague ① autour de l'ouverture du raccord coudé. Serrez fermement avec le boulon ② et l'écrou ③.

ATTENTION!

N'essayez pas d'aspirer des copeaux de bois, des morceaux de métal ou de verre, de gros cailloux, des liquides, des cigarettes allumées, des pièces de feu d'artifice, etc.

D

MONTAGEANLEITUNG

ACHTUNG: Bevor Sie Arbeiten am Bläsergerät ausführen, schalten Sie stets den Motor aus und ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!

ACHTUNG: Starten Sie das Bläsergerät erst, wenn Sie es vollständig zusammengebaut haben.

1. Montage der Blasrohre

- Richten Sie die Bajonettverschlüsse der Blasrohre auf die Zapfen am Gehäuse des Bläsergeräts aus und schieben das Rohr auf das Gehäuse.
- Drehen Sie das Blasrohr bis zur Arretierung nach rechts.
- Die Klemme ① um die Öffnung des Blasrohrs legen und mit dem Bolzen ② und der Mutter ③ sicher befestigen.

2. Montage des Saugzubehörs

- Montage der Saugrohre
- Lockern Sie die Schraube ④ und öffnen Sie die Schutzvorrichtung ⑤.

VORSICHT!

Bevor Sie die Blasfunktion benutzen, vergewissern Sie sich, dass Schraube ④ fest angezogen ist. Ziehen Sie die Schraube an, wenn sie sich gelockert hat. Es ist gefährlich, das Bläsergerät mit gelöster Schraube ④ zu betreiben. Unfallgefahr! Die Finger oder die Kleidung des Bedieners können in das Ventilatorrad gelangen.

- Das Zeichen auf dem Saugrohr mit dem Zeichen auf dem Bläsergerät ausrichten. Führen Sie dann das Saugrohr in das Bläsergerät ein.
- Um das Saugrohr zu arretieren, drehen Sie das Saugrohr, bis das Zeichen mit dem Zeichen auf dem Bläsergerät übereinstimmt.
- Das Vakuumrohr mit der Schraube ④ und der Klammer ⑥ sicher am Blasrohr befestigen.

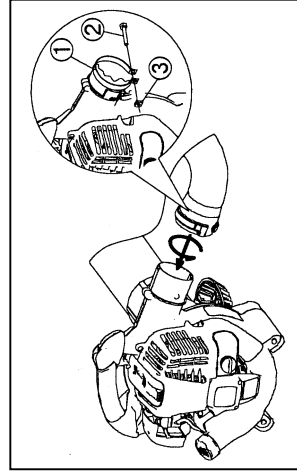
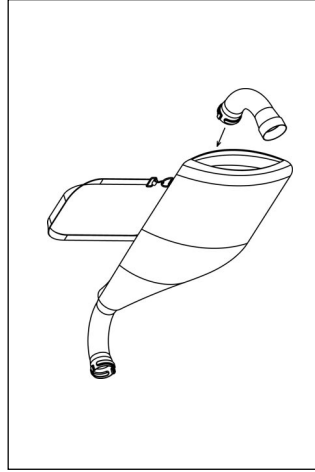
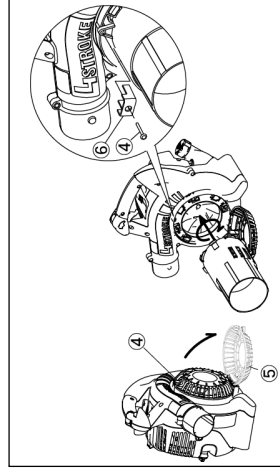
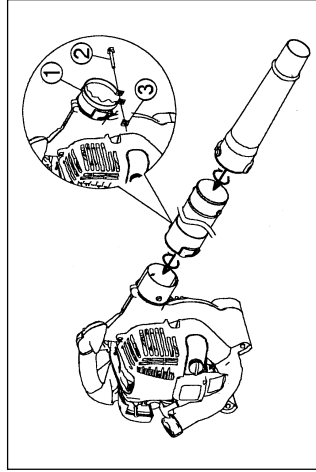
VORSICHT!

Fassen Sie das Saugrohr am Montagebereich an, wenn Sie dieses befestigen / lösen.

- Montage des Krümmers und des Staubbeutel:
- Öffnen Sie den Verschluss am Staubbeutel.
- Führen Sie den Krümmer in den Staubbeutel ein und führen Sie diesen durch die Öffnung heraus.
- Montieren Sie den Krümmer am Bläsergerät.
- Die Klemme ① um die Öffnung des Krümmers legen und mit dem Bolzen ② und der Mutter ③ sicher befestigen.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, große Holzspäne, Metall, Glas, Steine, Flüssigkeit, brennende Zigaretten, Feuerwerkskörper oder ähnliches aufzusaugen.



MONTAGGIO

ATTENZIONE: Prima di eseguire qualsiasi operazione sul soffiatore, spegnere il motore e rimuovere il connettore della candela d'accensione.

ATTENZIONE: Avviare il soffiatore solo dopo averne completato il montaggio.

1. Montaggio dei tubi del soffiatore

- 1) Allineare le scanalature del tubo con i tasselli del corpo dell'apparecchio, quindi applicare il tubo.
- 2) Ruotare il tubo in senso orario in modo da bloccarlo.
- 3) Mettere la fascetta ① attorno all'apertura del tubo del soffiatore. Fissare quindi bene con il bullone ② ed il dado ③.

2. Montaggio dell'accessorio per l'aspirazione



- 1) Allentare la vite ④ e aprire la protezione ⑤.

ATTENZIONE

Quando l'apparecchio viene utilizzato come soffiatore, controllare sempre che la vite ④ non è allentata, sempre prima di cominciare il funzionamento. Se essa è allentata, la restringere.

È pericoloso far funzionare l'apparecchio con la vite ④ perché dita ed abiti potrebbero impigliarsi nella ventola, causando un incidente grave.

(2) Allineare la freccia  indicata sul tubo di aspirazione con il  disegno del lucchetto indicato sul soffiatore, quindi inserire il tubo nel soffiatore.

(3) Per bloccare il tubo, ruotarlo finché la freccia  non è allineata con il  disegno del lucchetto indicato sul soffiatore.

(4) Fissare il tubo di aspirazione al soffiatore con la vite ④ ed la staffa ⑥.

ATTENZIONE

Mentre si procede al montaggio/smontaggio del tubo di aspirazione, sorreggere la parte finale del tubo stesso.

2) Montaggio del raccordo a gomito e del sacchetto

- (1) Aprire il fermaglio del sacchetto.
- (2) Inserire il raccordo a gomito nel sacchetto attraverso l'apposita fessura.
- (3) Installare il raccordo a gomito sul soffiatore.
- (4) Mettere la fascetta ① attorno all'apertura del raccordo a gomito. Fissare bene con il bullone ② ed il dado ③.

ATTENZIONE!

Non raccogliere grossi pezzi di legno, metalli, vetro, pietre, liquidi, sigarette, fuochi d'artificio, ecc.

OPBOUWSTRUCTUJES

Waarschuwing: Altijd voordat u werkzaamheden aan de blazer uitvoert, de motor uitschakelen en de bougieploed lostrekken. Draag altijd beschermende handschoenen.

Waarschuwing: Start de blazer enkel wanneer deze volledig is opgebouwd.

1. Bevestiging van de pijpen

- 1) Lijn de groeven van de blazerpijpen uit met de nokken op het ventilatorhuis en plaats deze over elkaar.
- 2) Draai nu de pijp met de richting van de klok mee en schroef deze aan elkaar.
- 3) Plaats de klem ① rond de opening van de pijp van de blazer. Zet goed vast met bout ② en moer ③.



2. Bevestiging van de zuigtoebehooren.



- 1) Monteer opzuigpijp (nozzie)
 - (1) Draai schroef ④ los en open het beschermrooster ⑤.

WAARSCHUWING:

Wanneer u deze machine als blazer gebruikt, moet u elke keer voor de machine gestart wordt controleren of de schroef ④ niet los zit. Als de schroef los zit, moet u deze weer vast draaien.

Het is gevaarlijk de machine te gebruiken terwijl schroef ④ los zit. Degene die met de machine werkt zou zo met een vinger of met zijn of haar kleding de impeller kunnen raken, heigeen zal leiden tot ernstige ongevallen.

(2) Lijn de  afgetekend op de opzuigpijp uit met het  teken op de blazer. Plaats nu de opzuigpijp in de opening van de blazer.

(3) Draai de opzuigpijp totdat de  is uitgelijnd met de  teken op de blazer, zodat deze vastgedraaid zit.

(4) Zet de opzuigpijp goed vast aan de blazer met schroef ④ en steun ⑥.

WAARSCHUWING!

Houd altijd het bevestigingsend van de opzuigpijp vast wanneer u deze monteert of demonteert.

2) Bevestiging van elleboog en opvangzak.

- (1) Open de sluiting van de opvangzak.
- (2) Voer de elleboog door de opvangzak en leid deze door de opening. Zet de elleboog vast met het klittenband.
- (3) Bevestig de elleboog op de blazer.
- (4) Plaats klem ① rond de opening van de elleboog. Zet goed vast met bout ② en moer ③.

WAARSCHUWING!

Zuig geen grote stukken hout, metalen, glas, stenen, vloeistoffen, brandende sigaretten of andere brandende voorwerpen op.

INSTRUCCIONES DE MONTAJE

PRECAUCION: Antes de efectuar cualquier trabajo en el soplador, siempre detener el motor y separar los conectores de la bujía. Siempre llevar guantes protectores.

PRECAUCION: Arrancar el soplador sólo después de ensamblarlo completamente.


1. Ensamblaje de los tubos del soplador.

- 1) Alinear las ranuras del tubo del soplador con las teñilas de la carcasa del motor e introducir el tubo.
- 2) Girar el tubo en dirección de las agujas del reloj y sujetar firmemente.
- 3) Coloque la abrazadera ① alrededor de la abertura del tubo soplador. Apriete firmemente con el perno ② y la tuerca ③.

2. Ensamblaje del accesorio aspirador.

- 1) Instalación del tubo del aspirador (boquilla)
 - (1) Aflojar el tornillo ④ y abrir el protector ⑤.

Advertencia

 Al emplear esta máquina como soplador, asegúrese de la firmeza completa del tornillo ④ siempre antes de empezar el trabajo. Si el tornillo ④ es suelto, lo apretar de nuevo.

La operación con el tornillo ④ suelto es peligrosa. El propulsor puede atrapar sus dedos o su ropa provocando un accidente serio.

(2) Alinear la flecha  marcada sobre la boquilla con el candado abierto que se indica en el soplador. Entonces insertar el tubo del aspirador en el soplador.

(3) Girar el tubo del aspirador hasta que la flecha se alinee con el candado cerrado dibujado sobre el soplador para sujetar el tubo del aspirador.

(4) Apriete firmemente el tubo de vacío en el soplador con el tornillo ④ y el soporte ⑥.

¡ADVERTENCIA!

Siempre debe sujetar el extremo del tubo del aspirador cuando coloque o quite el tubo del aspirador.

2) Instalación del Codo y Bolsa para Suciedad.

- (1) Abra la cremallera de la bolsa.
- (2) Inserte el codo en la bolsa. Fije el codo en esa posición con la banda de velcro.
- (3) Instale el codo en el soplador.
- (4) Coloque la abrazadera ① alrededor de la abertura del codo. Apriete firmemente con el perno ② y la tuerca ③.

ADVERTENCIAS

 No intente recoger grandes virutas de madera, metal, vidrio, piedras, líquidos, cigarrillos encendidos, productos pirrotécnicos o similares.

Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie

Wartung und Reparaturen

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen mit Verbrennungsmotoren ausgestatteten Blasgeräten sowie sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten müssen von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Bei Reparaturversuchen durch dritte bzw. nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Ersatzteile

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion sowie der Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Den nächsten Fachhändler finden Sie unter www.dolmar.com

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

Garantie (Inland und Österreich)

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantiezeit beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblich / beruflichem Gebrauch oder bei Einsatz im Vermietgeschäft 12 Monate. Die gewährte Garantie hat nur in Deutschland und Österreich Gültigkeit.

Jegliche Garantiarbeiten werden durch einen DOLMAR-Fachhändler bzw. einer DOLMAR Service-Werkstatt ausgeführt. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie. Der Garantieanspruch muss durch einen maschinell erstellten Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Gewährleistung verantwortlich.

Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören bei einem Blasgerät:

Runddüse, Flachdüse, Luft- und Kraftstofffilter, Anwerfvorrichtung, Gebläserad, Zündkerze, Schwingungsdämpfer, Vergasermembranen und die Kraftstoffpumpe (Primer).

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung. Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze. Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Mißbrauch oder Unglücksfall. Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen an der Kühlluftzuführung. Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teile, soweit schadensverursachend. Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe. Schadensursache durch nicht rechtzeitiges Nachziehen äußerer Schraubverbindungen. Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.

Garantie (Export)

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten.

Bitte beachten Sie, daß in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Mißbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen an der Kühlluftzuführung.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teilen, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.
- Schadensursache durch nicht rechtzeitiges Nachziehen äußerer Schraubverbindungen.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von einem DOLMAR Fachhändler auszuführen.

Den nächsten Fachhändler finden Sie unter
www.dolmar.com



DOLMAR GmbH
Postfach 70 04 20
D-22004 Hamburg
Germany
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten

Form: 995 703 470 (6.07 D)